

# „Bönebütteler nicht sehr streitlustig“

Jürgen Meck wurde für zehn Jahre als Schiedsman in Bönebüttel geehrt

Von Alexandra Bury

## BÖNEBÜTTEL/NEUMÜNSTER

Seit zehn Jahren schlichtet Jürgen Meck als Schiedsman in seiner Gemeinde Bönebüttel Streit. Für die ehrenamtliche Arbeit dankte dem 68-Jährigen am Montag der Direktor des Amtsgerichts Neumünster, Andreas Martins, und überreichte ihm eine Urkunde des Präsidenten des Landgerichtes.

„Die Bönebütteler sind nicht sehr streitlustig. In den vergangenen zehn Jahren gab es nur 20 Fälle, zu denen meine Kollegin und ich gerufen wurden“, berichtete Meck, der seit 2018 auch Bürgermeister der Gemeinde ist. „Meistens geht es um Nachbarnstreit. Ich versuche, dass die Leute wieder ins Gespräch kommen und selbst eine Lösung finden“, beschrieb Meck seine Tätigkeit. Mittlerweile ist er ausgebilde-



Jürgen Meck (rechts) bekommt von Andreas Martins eine Urkunde überreicht.

FOTO: BURY

ter Mediator und erklärte: „Die eigentliche Aufgabe liegt darin, herauszubekommen, worum es eigentlich geht. Die Leute sprechen meistens nicht mehr miteinander und

ich versuche, gemeinsam mit ihnen herauszubekommen, woran das liegt. Es gab einen Fall, da fiel vor 25 Jahren mal ein falsches Wort, und darauf hat sich ein Streit aufgebaut.“

Nicht nur eine gute Gesprächsführung ist dabei gefragt, wie der gebürtige Büdeldorfer schilderte: „Man braucht Geduld, um die Leute reden zu lassen. Und ganz

wichtig ist, unabhängig zu sein und auf Distanz zu den zerstrittenen Parteien zu bleiben.“ Nur zwei Fälle konnte der pensionierte Jurist nicht schlichten. Andreas Martins, Direktor des Amtsgerichts Neumünster, würdigte die ehrenamtliche Arbeit von Meck: „Durch das Schiedsamt wird den Gerichten Arbeit abgenommen. Ein Problem ist, dass es in einigen Gemeinden nicht gelingt, den Schiedsposten zu besetzen.“ Fünf Jahre dauert eine Periode im Schiedsamt. Meck ist vergangene Woche von der Gemeindevertretung in seine dritte Amtszeit gewählt worden, allerdings als Stellvertreter von Annkathrin Gripp. Sie war bisher seine Vertreterin und übernimmt nun den ersten Posten als Schiedsfrau in Bönebüttel. Meck: „Diese Amtszeit mache ich noch zuende, aber ich glaube, danach ist Schluss.“